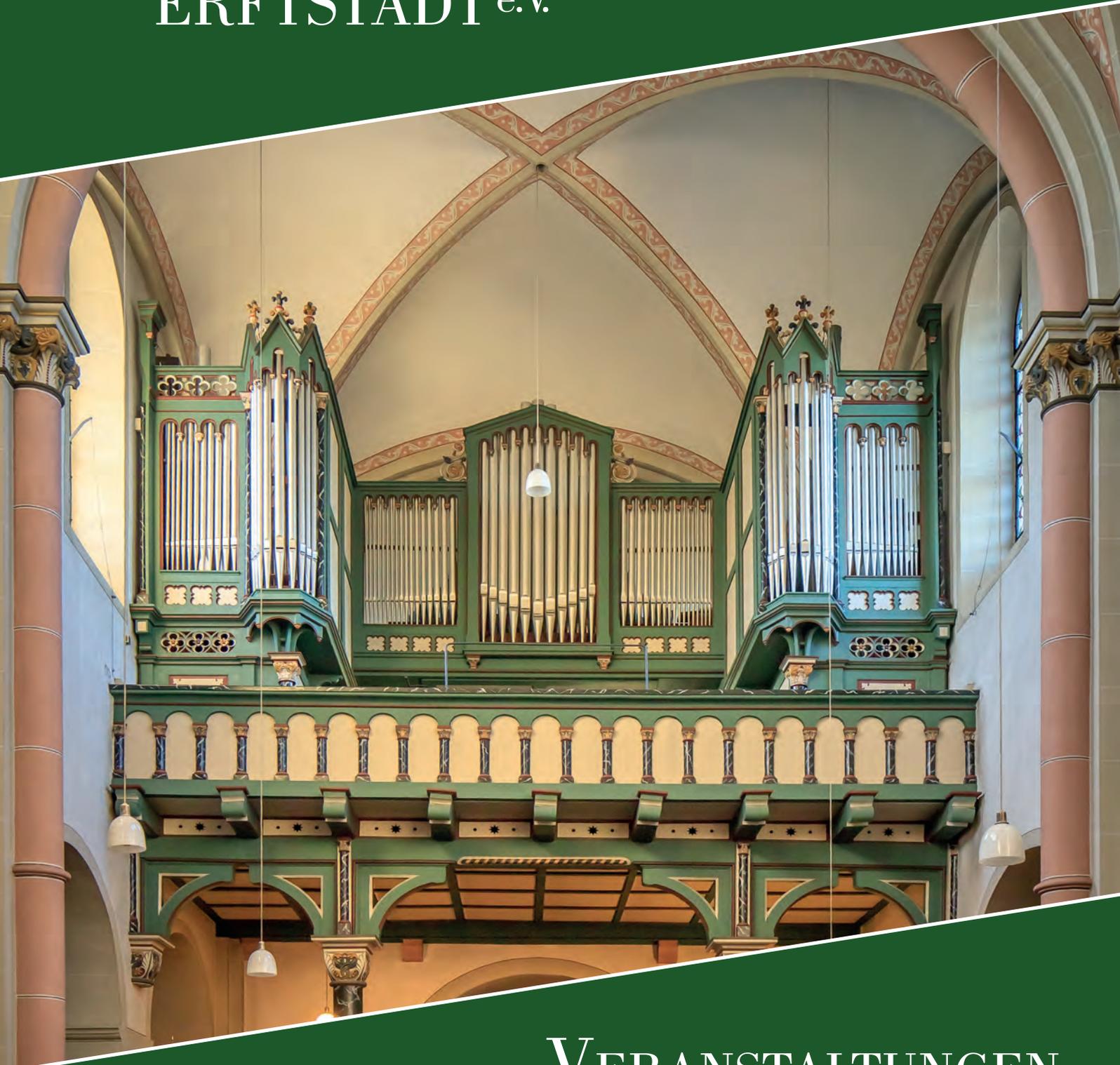


GESCHICHTS-
VEREIN
ERFTSTADT e.V.



VERANSTALTUNGEN
IM JAHR 2018

Jahresthema „Bernd Alois Zimmermann und die Musik im Raum Erftstadt“

Veranstaltungen des
Geschichtsvereins
Erftstadt im Jahr 2018

Das Jahresprogramm 2018 wurde vom Geschichtsverein Erftstadt gemeinsam mit der Bernd-Alois-Zimmermann-Gesellschaft zusammengestellt und stand unter dem Motto:

Bernd Alois Zimmermann
und die Musik im Raum
Erftstadt



Der Komponist Bernd Alois Zimmermann wurde vor 100 Jahren, am 20. März 1918, in Bliesheim geboren. Sein Leben und Werk sowie sein Einfluss auf die nach ihm benannte Musikschule standen im Zentrum des Jahresprogramms. Außerdem das Musikleben in Erftstadt und im Rheinland sowie Orgelmusik und Orgelbau der katholischen Kirchen in Erftstadt.

Ein Jahrhundert rheinisches Musikleben

Do 22.3.2018

Professor Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: **Die Bürgergesellschaft gestaltet ein Jahrhundert rheinischen Musiklebens (1814–1914)**

Prof. Niemöller, ehem. Direktor des musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Köln, führte in das rheinische Musikleben des 19. Jahrhunderts ein. Musikinteressierte Bürger gründeten Musikvereine, die in Zusammenwirken mit Berufsmusikern z. B. der Domkapelle oder Militärkapellen sowie regionalen Chören die Niederrheinischen Musikfeste veranstalteten. Berühmtheiten wie Liszt, Brahms und Strauß zogen ein internationales Publikum an.



Chorwesen und Chormusik im Rheinland



Do 19.4.2018

Professor Dr. Norbert Jers: **Chorwesen und Chormusik im Rheinland und ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert**

Prof. Jers lehrte Musikpädagogik an der katholischen Hochschule NRW in Aachen. Er sah die Wurzeln des Chorwesens im Aufleben des Vereinswesens im 19. Jahrhundert, der großen Zeit der Männerchöre, die ebenfalls bei den Niederrheinischen Musikfesten mitwirkten. Mit dem Übergang zur Moderne mit Jazz, Folklore usw. wurde das Chorwesen zunehmend an den Rand gedrängt.



Eifeler Musikfest im Kloster Steinfeld
Festkonzert 19.06.2011 unter Paul F. Irmen
Foto: Medienzentrum Kreis Euskirchen, S. Vanselow



Der Junge Chor Aachen unter Fritz ter Wey (seit 50 Jahren)

Do 17.5. 2018 Donatus Haus:
**Der Orgelbau in Erfstadt und
sein Einfluss auf die örtliche
Kirchenmusik**

Donatus Haus, Kirchenmusiker im Seelsorgebereich Erfstadt Börde, stellte die einzelnen Orgeln der katholischen Kirchen in Erfstadt vor, die meist zwischen 1850 und dem beginnender 20. Jahrhundert zum Teil von örtlichen Orgelbauern in Nörvenich und Bonn gebaut wurden. Dabei erläuterte er sowohl die Technik als auch die Ausstattung und Umrüstung der einzelnen Instrumente und untermalte seinen Vortrag mit entsprechenden Klangbeispielen.



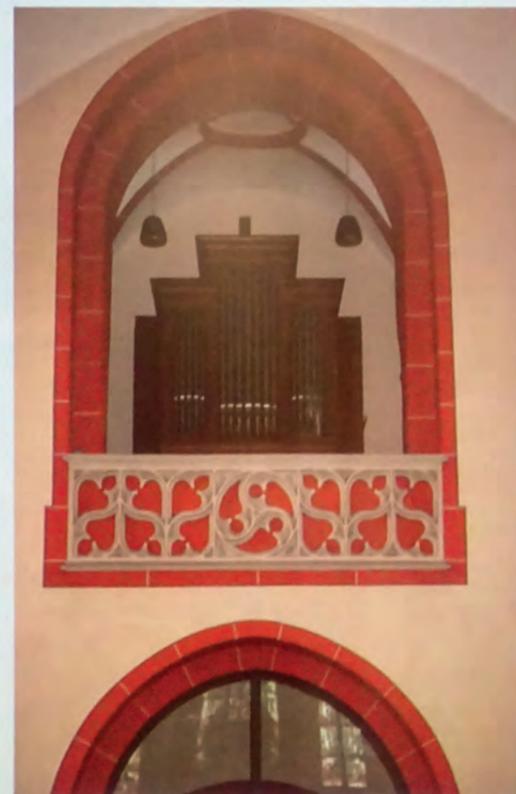
Do 14.6.2018 Dr. Ralph Paland:
**Bernd Alois Zimmermann: Mensch
und Musiker. Ein biografisches
Lebensbild**

Dr. Paland, Musikpädagoge und stellvertretender Vorsitzender der Bernd Alois Zimmermann Gesellschaft, führte durch das Leben und Werk des Komponisten. Die Jugend in Bliesheim, die humanistische Erziehung in Kloster Steinfeld und das traumatische Erlebnis des zweiten Weltkrieges prägten seine musikalische Entwicklung und sein musikalisches Schaffen an der Musikhochschule in Köln und dem WDR.

Niederberg, St. Johann Baptist 1850



- Principal 8'
- Gedeckt 8'
- Gamba 8'
- Oktave 4'
- Flaut 4'
- Octav 2'
- Quinte 2 2/3'
- Comett 3 fach
- Trompete 8'
- Subbaß 16'
- Offenbaß 8'



Sa 13.10.2018

Führung Dr. Frank Bartsch:

**Auf den Spuren des Komponisten
Bernd Alois Zimmermann (1918–
1970) in seinem Heimatdorf
Bliesheim**

Dr. Bartsch, Bliesheimer und Leiter des Erfstädter Stadtarchivs, führte kenntnisreich und anschaulich durch Zimmermanns Geburtsort Bliesheim. An Hand von historischen Fotografien veranschaulichte er das Ortsbild Bliesheims zur Zeit Zimmermanns. Der Weg führte entlang der Frankenstraße vorbei an seinem Geburtshaus bis zur Lambertuskirche, in der Zimmermann getauft wurde.



Do 8.11.2018 Susanne Petersdorff
und Kaja Jungbluth:
**Das Erbe der Neuzeit –
die Geschichte der Bernd Alois
Zimmermann-Musikschule**

Kaja Jungbluth, Lehrerin an der Bernd Alois Zimmermann Musikschule, schilderte in familiärer Atmosphäre die Gründungszeit der Musikschule und ihre fast 30 jährige Entwicklung mit eigenem Schulgebäude, mit Festen und Höhepunkten bis zum Umzug in das Anneliese-Geske-Kulturhaus.

Susanne Petersdorff, Lehrerin und Leiterin der Musikschule, knüpfte an das Erbe Zimmermanns an und spannte den Bogen zum pädagogischen Konzept der Musikschule, die nicht nur Musik lehren sondern sie auch in das Lebensumfeld einbringen möchte.

Sonderveranstaltung:

Do 28.11.2018

Dr. Ursula Kisters-Honnef

Vorstellung der Publikation

**„Nationalsozialismus und
katholische Kirche in Erfstadt“**

Frau Dr. Kisters-Honnef, ehemals Lehrerin am Lechenicher Gymnasium, stellte im Pfarrheim St. Kilian ihre Promotionsarbeit vor, die als dritter Band der Schriftenreihe des Geschichtsvereins Erfstadt erschienen ist. Die Präsentation war gut besucht von Sponsoren, Informanten und Vereinsmitgliedern.



Sie beschrieb die Maßnahmen und Methoden, mit denen sich die Nationalsozialisten gegen das katholisch geprägte Milieu durchsetzten und in alle gesellschaftlichen und kulturellen Bereiche eindringen. Sie stellte die NS Akteure und ihre geistlichen Kontrahenten vor und die Reaktion der Katholiken auf die NS Politik. Schließlich betrachtete sie die Aktivitäten der Kirche nach dem Zusammenbruch.



**GESCHICHTS-
VEREIN
ERFTSTADT e.V.**

Thomas Depka
Brühler Straße 34
50374 Erfstadt-Liblar
Tel.: 02235 41283
thomasdepka@web.de
www.geschichtsverein-erftstadt.de